

Abstract: In this paper a new species, Concavifer bolka-  
ensis (sp.n.) (Cicadellidae) is described, and eight Cicadellid-  
one Issid-species are recorded from Turkey for the first time.

\*\*\*

In vorliegender Arbeit wird beschrieben ein neue Art, Concavifer bolka-  
ensis (sp.n.), und einige Arten der Cicadelliden u. Issiden aus der Türkei zum ersten Mal gemeldet.

Die Gattung Concavifer DLABOLA, 1960 wurde bis jetzt nur aus Iran, Iraq, U.S.S.R und Israel als monotypisch bekannt. Diese aus Taurusgebirge erst hier berichtete Gattung ist neu für die Türkei.

Concavifer ist vertreten in der Türkei mit einer neuen Art, bolka-  
ensis mit der folgenden Beschreibung:

Concavifer bolkaensis (sp.n.)

Gehörigkeit:

Diese neue Art ähnelt nach dem gespaltenen Aedeagus der Nealiturus-Arten und nach dem langen Fühler, sehr kurzen Stylus, und langen Genitalplatten der Platymetopius-Arten. Aber durch keine Anhänge an den Pygophorlappen gehört diese Art an der Gattung Concavifer DLABOLA, 1960.

Diagnose:

Es stimmt im Gestalt, Proportionen mit der Typus-Art Concavifer marmoratus DLABOLA, 1960 überein (vgl. DLABOLA 1960: tab. 4, Abb. 4). Oberseite ohne punktiert, Vorderflügelnerve braun umgesäumt, Scheitel mit 12 ovalen braunen Flecken, dadurch weicht es erheblich von der Typus-Art ab. Diese neue Art unterscheidet sich durch gegeneinander ellipsförmig gebogene Aedeagus-Äste, an der Spitze schrag geschnittene Stylus und Verhältnis VII. Sternit zu vorhergehende Sternit  $1/3$  mal kürzer als bei der Typus-Art.

Beschreibung:

Holotypus ♂: Körpergestalt und Proportionen ähnlich C. marmoratus DLABOLA, 1960, aber noch kleiner (4mm.). Verhältnis Körperlänge (von Kopf bis Vorderflügelspitze) zu maximaler Körperbreite: 2.89; maximale Kopfbreite zur medianer Kopflänge: 3.75; Pronotumbreite zu medianer Pronotumlänge: 2.04; Kopfbreite: 1.125mm.

Färbung und Zeichnung: Scheitel gelbbraunlich, mit 12 ovalen dunkelbraunen Flecken (Abb. a), die im ähnlichen Abstand verteilt. Pronotum graugelblich mit dunkelbraun netzförmig verteilten Zeichnungen. Grundfarbe vom Scutum gelb, an den vorderen Winkeln fünf-

eckig dunkelbraun, am hinteren Teil U-förmig braun gefleckt. Am vorderen Teil stehen nebeneinander zwei dunkelbraune Punkte. Vorderflügel graugelblich, alle Nerven dunkelbraun umgesäumt, aber die Quernerven am Costalrand ovale, die spitzige Apikalzellen bis zwei Drittel und die Clavusspitze dunkelbraun gefleckt. Anteclypeus schwarz mit den quer gelben Strichen. Postclypeus schwarz an der vorderen Winkeln dreieckig gefleckt. In der Mitte stehen zwei längliche Strichen. Brust schwarz, nur die dorsale Teile schwach gelb gefleckt. Tergit- u. Sterniten schwarz, die Rände bandförmig gelb gestrichen. Die Beine gelb braun gefleckt. Die Tibien der vorderen und mittleren Beinen am Außenrand mit drei ovalen, an der Spitze ringförmig braunen Flecken. Hintertibien am Innenrand mit länglich bandförmig braun gestrichen. Basis jeder großen Dornen braun punktiert.

Genitalien: Pygophor ohne Anhänge (Abb. d, e). Am Dorsalrand lappenförmig verlängert und Analrohr überragend. Seitlich von Vorderen Basis bis die Mitte nach oben schräg gekielt. Auf der Dorsalseite 14-16 Makrochäten, auf der Ventralseite dünne Borsten stehen. Genitalklappen schlank dreieckig zugespitzt, bogenförmig nach oben leicht gekrümmt. Am Außenrand in einer Reihe mit 9-10 Makrochäten, vor diesen viele lange (2 bzw. 3 mal länger als Makrochäten) Borsten stehen.

Stylus kurz, klauenförmig, an der Spitze schräg geschnitten (Abb. c).

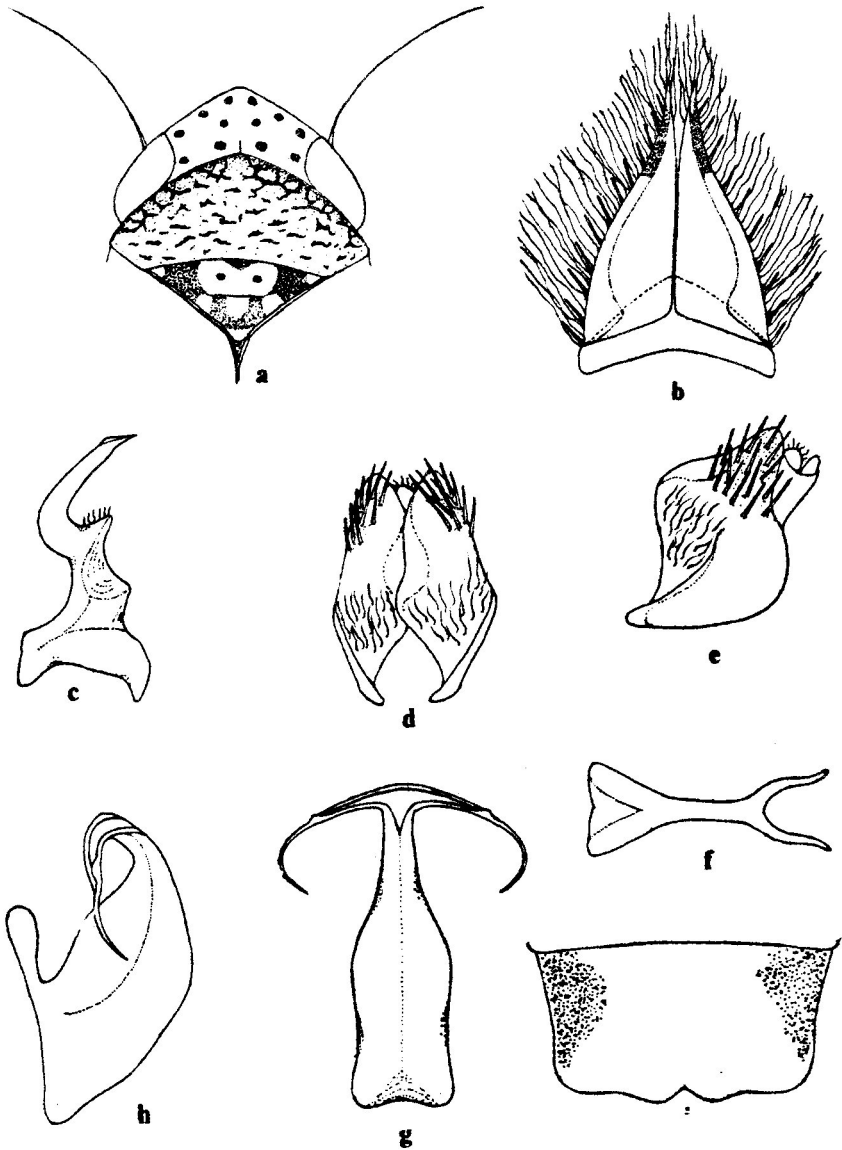
Aedeagus kurz und dick (Abb. g, h). Aedeagusstiel in Hintenansicht flaschenförmig, seitlich schwach abgeflacht. An der Spitze in zwei gespalten. Diese zwei Äste nadelförmig zugespitzt und nicht wie C. marmoratus halbkreisförmig nach unten (vgl. DLABOLA 1960: tab. 3 Abb. 42), sondern ellipsförmig gegeneinander gerichtet (Abb. g).

Konnektiv kurz, an der Spitze dreieckig verdickt (Abb. f).

Paratypen: Körperlänge: bei ♂♂  $m=3.88\text{mm.}$  (3.8-4.0mm.); bei ♀♀  $m=4.03\text{mm.}$  (4.0-4.1mm.). Verhältnis Körperlänge (von Kopf bis Vorderflügel Spitze) zu maximaler Körperbreite: bei ♂♂  $m=2.86$  (2.77-3.05); bei ♀♀  $m=3.39$  (3.33-3.48). Maximale Kopfbreite zu mediamer Kopflänge: bei ♂♂  $m=3.60$  (3.30-3.80); bei ♀♀  $m=3.31$  (3.13-3.50). Kopfbreite: bei ♂♂  $m=1.125\text{mm.}$  (1.075-1.15mm.); bei ♀♀  $m=1.20\text{mm.}$  (1.17-1.22mm.).

Die Körper von Männchen und Weibchen ähnlich gefärbt und gezeichnet wie Holotypus, nur die Farben Zeichnungen und flecken bei den Weibchen heller als bei den Männchen.

Die Genitalien bei den Männchen gleich wie beim Holotypus. Bei Weibchen VII. Sternit zweimal länger als vorhergehende Sternit. Am Vorderrand in der Mitte V-förmig kurz eingeschnitten. Am hinteren



*Concavifer bolcarensis*(sp.n.)

a) Vorderkörper b) Genitalplatten c) Stylus d) Pygophor in Ventralansicht e) Pygophor in Lateralansicht f) Konnektiv g) Aedeagus in Hinten h) Aedeagus in Lateralansicht (Holotypus ♂); i) 7. Sternit des Weibchen (Paratypus).

Ecken breit abgerundet.

Typenmaterial: Holotypus (♂) u. Paratypen (13 ♂♂, 12 ♀♀): S. Türkei, Prov. Konya, Bolkar Daglari, Dikenlidere 1950m., 8.8.1980 leg. V. KARTAL. Weitere Paratypen (2 ♀♀) vom gleichen Fundort 5.7.1980; (1 ♂) Prov. Nigde, Buldurus-Poyrazoglu 1900m., 25.7.1980; (1 ♀) Prov. Konya, Bolkar Daglari, Civci deresi 2100m., 5.7.1980; (1 ♀) Prov. Konya Bolkar Daglari, Asar Deresi 1900m. 5.7.1980 am Licht gefangen! leg. V. KARTAL. Holotypus und Paratypen in Coll. V. KARTAL.

Typen Exemplaren auf Gramineen gefangen.

★★

Folgende Arten sind neu für die Türkei!

Fam. ISSIDAE

1) Mycterodus carpathicus LOGVINENKO, 1974

Bisher bekannte Verbreitung: U.S.S.R.

Untersuchtes Material: 3 ♂♂ 7 ♀♀ NW. Türkei, Prov. Bursa, Uludag 1600m., 22.7.1977; 1 ♂ . Uludag 1300m., 22.7.1977 leg. V. KARTAL.

Fam. CICADELLIDAE

2) Dryodurgades dlabolai WAGNER, 1963

Bisher bekannte Verbreitung: Ungarn, Italien, U.S.S.R. (Moldavia, S. Russia), Jugoslawien.

Untersuchtes Material: 4 ♂♂ 5 ♀♀ C. Türkei Prov. Ankara, Kızılcahamam 1000m., 16.9.1978 leg. V. KARTAL.

3) Dryodurgades reticulatus (HERRICH-SCHAEFFER, 1834)

Bisher bekannte Verbreitung: S. SO. Europa (nach WAGNER 1963)

Untersuchtes Material: S. Türkei, Prov. Nigde, Demirkazık 1700m. 9.8.1980; 1 ♀ Prov. Konya, Eregli 1200m. 2.8.1980 am Licht gefangen leg. V. KARTAL.

4) D. ratulina instabilis (RIBAUT, 1948)

Bisher bekannte Verbreitung: Afghanistan, Zypern, Egypten, Griechenland, Israel, Italien, Libien.

Untersuchtes Material: 136 ♂♂ 130 ♀♀ S. Türkei, Prov. Konya Eregli 1100m., 16.8.1980 leg. V. KARTAL. Auf kleinen Gramineen gefangen.

5) Osbornellus (Mavromoustaca) macchiae bzw. consanguineus §)

Circulifer macchiae LINDBERG, 1948 Commentat. biol. 10: 153, 160, Abb. 49A, G.

Osbornellus (Mavromoustaca) consanguineus DLABOLA, 1967 Acta

§) Nach der Untersuchungen wurden festgelegt, daß macchiae und consanguineus conspezifisch sind. Als gültiger Name der Art kann man aber nicht macchiae LINDBERG, 1948 verwenden, da er nach dem

ent. Mus. natn. Pragae 37:38-39, Abb. 44-47 (syn. n.)

Circulifer ZACHVATKIN, 1935 und Osbornellus BALL, 1932 sind zwei Gattungen, die nicht eng verwandt sind. LINDBERG hat im Jahre 1948 nach 1 ♂ macchiae unter der Gattung Circulifer aus Zypern beschrieben. Im Jahre 1967 hat DLABOLA wieder aus Zypern nach 1 ♂ Osbornellus (Mavromoustaca) sanguineus beschrieben. In seiner Beschreibungen hat DLABOLA consanguineus mit macchiae nicht verglichen. Nach der Genitalien-Untersuchungen habe ich festgelegt, daß macchiae zu den Osbornellus-Arten gehört. Ferner lassen die LINDBERG'schen DLABOLA'schen Originalbeschreibungen, Abbildungen die aus der Südtürkei untersuchte Exemplaren mich darüber beurteilen, daß sie subjektives Synonym sind. Herr ASCHE (Marburg) hat auch gleiche Ansicht darüber (nach pers. Mitt.).

Bisher war das Weibchen dieser Art unbekannt.

Die Beschreibung von ♀: Gestalt, Proportionen, Färbung und Zeichnung gleich wie bei ♂ (vgl. LINDBERG 1948:160; DLABOLA 1967:38), aber grösser als ♂. Körperlänge: 4.5mm. (bei ♂ 4.2mm.). Kopfbreite: 1.2mm. (bei ♂ 1.1mm.). Verhältnis der Körperlänge (von Kopf- bis Vorderflügelspitze) zur maximalen Körperbreite: 3.33 (bei ♂ 3.36). Kopfbreite zu medianer Kopflänge: 3.42 (bei ♂ 3.38). Pronotumbreite zu medianer Pronotumlänge: 2.09 (bei ♂ 2.00).

Genitalien: VII. Sternit dreimal breiter als seine mediane Länge. Am Vorderrand in der Mitte breitwinkelig kurz eingeschnitten. An den Vorderecken breit abgerundet. Grundfarbe braun, unter dem Einschnitt dunkelbraun-schwarz gefärbt. In der Mitte oval, Vorder u. Seitenrände schmal bandförmig gelb gefleckt.

Bisher bekannte Verbreitung: Zypern, Kreta.

Untersuchtes Material: 2 ♂♂ 5 ♀♀ S. Türkei Prov. Mersin Kadincik Baraji 450m. 7.9.1980 am Licht gefangen, leg. V. KARTAL.

#### 6) Anoplotettix novaki WAGNER, 1959

Bisher bekannte Verbreitung: Dalmatien.

Untersuchtes Material: 8 ♂♂ 3 ♀♀ S. Türkei Prov. Adana. Umg. Pozanti 13-1500m. 8.7.1980 leg. V. KARTAL.

#### 7) Allygus mixtus (FABRICIUS, 1794)

Untersuchtes Material: 1 ♀ C. Türkei Prov. Ankara Kizilcahamam

Artikel 13(a)(i) nicht verfügbar ist. Artikel 13(a)(i) lautet: "Ein nach 1930 veröffentlichter Name muß nicht nur den Vorschriften von Artikel 11 genügen, sondern außerdem von einer Ausgabe begleitet sein, die Eigenschaften enthält, die das Taxon differe fiere n...". Ich schlage, deshalb, den Namen consanguineus DLABOLA, 1967 als gültigen Name dieser Art vor. -A. KOCAN.

1000m. 16.9.1978 leg.V.KARTAL; 2 ♂♂ 1 ♀ S.Türkei, Prov.Adana, Umg. Pozanti 13-1500m., 8.7.1980 leg.V.KARTAL.

8) Thamnotettix thrax DLABOLA, 1965

Bisher bekannte Verbreitung: S.O.Bulgarien, S.Yugoslawien, Griechenland u.Syrien.

Untersuchtes Material: 1 ♂ N.W.Türkei, Prov.Bursa, Cekirge 21.7.1977 leg.V.KARTAL.

9) Scleroracrus decumanus (KONTKANEN, 1949)

Bisher bekannte Verbreitung: In Europa bis Bulgarien, U.S.S.R. (Altai, Kazakhstan, Moldavia, Latvia, Estonia).

Die Gattung Scleroracrus Van DUZEE, 1894 ist mit dieser Art zum ersten Mal aus der Türkei berichtet.

Untersuchtes Material: 4 ♂♂ 1 ♀ N.W.Türkei Prov.Bolu, Abant-Akcaalan 1200m., 11.6.1980 leg.V.KARTAL.

★

Summary: In this paper a new Cicadellid-species, Concavifer bolkarensis (sp.n.) is described from S.Turkey. This species is resemble superficially to the species marmoratus DLABOLA (type of the genus Concavifer DLABOLA) but easily distinguishable from it by the characters of the male genitalia esp. shape of aedeagus, stylus and proportion of VII.sternit of female, and also by the character of marking appearing on the head.

Apart from this, nine species are firstly recorded from Turkey. Among them, within a species, Osbornellus consanguineus DLABOLA, macchiae LINDBERG is synonymized from the standpoints of taxonomy and the rules of zoological nomenclature. Description of the female of this species is firstly given in this paper.

Özet: Bu makalede Güney Anadolu'dan yeni bir Cicadellid türü, Concavifer bolkarensis (sp.n.) tanımlanmıştır. Bu tür görünüş olarak marmoratus'a benzemektedir. Fakat erkek genital organının aedeagus, stylus şekli, diside VII.sternit'in oranı ve bas üzerindeki lekelerin farklı yapısı ile kolayca ayrılabilir.

Bundan başka dokuz tür Türkiye'den ilk defa tesbit edilmiştir. Bunlardan birinde macchiae LINDBERG taksonomik ve nomenklatur açısından consanguineus DLAB.'nin sinonimi olarak teklif edilmiştir. Bu türe ait dişi ferdin tanımı da ilk defa bu çalışmada verilmiştir.

R e f e r e n c e s

DLABOLA, J., 1960, Iranische Zikaden (Homoptera, Auchenorrhyncha) -Stuttg. Beitr. Naturk. 41:1-24, Abb., Stuttgart.

- DLABOLA, J., 1967, Beschreibungen von neuen südpaläarktischen Zikaden-Arten (Homoptera, Auchenorrhyncha). - Acta ent. Mus. natn. Pragae 37:31-50, Prag.
- DLABOLA, J., 1974, Überdicht über Gattungen Anaploteles, Doldeus und Tiliastethix mit Beschreibungen von 3 neuen paläarktischen Arten (Hom., Cicad.). - So. slov. Práci ent. odd. nár. Mus. Praze 15(177): 100-130, Abb., Prag.
- LINDBERG, H., 1948, On the Insect Fauna of Cyprus II. Heteroptera and Homoptera Cicadina. - Commentat. biol. 10(7):1-175, Helsingfors.
- LOGVINENKO, V. N., 1974, A Review of Species of the Genus Mycterodus SPINDLA (Homoptera: Issidae) of the Fauna of the U.S.S.R. - Ent. Obozr. 53:830-852, figs., Moskva.
- NAST, J., 1972, Palaeartic Auchenorrhyncha (Homoptera). An Annotated Check-List., Warszawa.
- RIBAUT, H., 1948, On the Insect Fauna of Cyprus. Results of the Expedition of 1939 by Harald HAKAN and P. H. LINDBERG. III. - Commentat. biol. 10(8):3-14, figs., Helsingfors.
- WAGNER, W., 1963, Revision der europäischen Arten dreier Gattungen der Homoptera-Cicadina Dryodurgades ZACHVATKIN, Fieberiella SIGNORET und Phlepsius FIEBER. - Ent. Mitt. zool. St. Inst. zool. Mus. Hamburg 2(45):423-436, Abb., Hamburg.

Anschrift des Verfassers:

Doz. Dr. V. KARTAL, Lehrstuhl für systematische Zoologie,  
Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Ankara,  
Türkei.

\*\*\*\*\*

LIST OF THE GENERA OF TURKISH AUCHENORRHYNCHA (HOMOPTERA), WITH SOME REPLACEMENT NAMES FOR THE GENERA EXISTING IN OTHER COUNTRIES

by

Ahmet Ö. Kocak

Abstract: In this work, the genus-group names of Auchenorrhyncha (Homoptera) of the species recorded from Turkey are listed. The following replacement names are proposed for the genera, which are junior homonyms: Dworekouskellina (nom. nov.) for Anisula DWOREKOWSKA, 1971 (Cicadellidae), Kalkanopolis (nom. nov.) for Chloris FULTON, 1907 (Homoptera: Cicadellidae), and ...